

Symantec Backup Exec™ 11d für Windows® Server – Optionen/Agenten

Überblick

Symantec Backup Exec 11d für Windows® Server ist eine zuverlässige, bewährte und umfassende Lösung für die Datensicherung und Wiederherstellung unter Windows. Die Lösung bietet ein kosteneffizientes, hochleistungsfähiges und zertifiziertes Backup und Recovery (Wiederherstellung) mit Disk-to-Disk-to-Tape-Technik mit durchgängiger Datensicherung für Microsoft® Exchange Server, Microsoft SQL Server, Dateiserver und Workstations.

Hochleistungsfähige Agenten und Optionen ermöglichen die schnelle, flexible und granulare Sicherung sowie eine skalierbare Verwaltung von lokalen und entfernten Server-Backups. Diese Agenten und Optionen werden in diesem Datenblatt behandelt.

Vorteile

- Vermeiden von Backup-Fenstern
- NEU! Wiederherstellung kritischer Daten innerhalb von Sekunden für Exchange Server, SQL Server, Microsoft SharePoint Portal Server und Microsoft Active Directory
- Schnell und zuverlässig durchgeführte Backups und Wiederherstellungen
- Branchenweit erstmals möglich: Web-basierte Dateiwiederherstellung durch den Benutzer
- Vereinfachte und zentralisierte Verwaltung mehrerer Backup Exec-Server
- Leistungsstarke Datensicherung und –wiederherstellung für Windows-, Linux®, UNIX-, Macintosh® und NetWare-Server
- Höhere Granularität und schnellere Wiederherstellung spezifischer Anwendungs- oder Dateisystemdaten

- NEU! Erhöhte Datensicherheit durch 128-Bit-/256-Bit-AES-Verschlüsselung aller gesicherten Daten
 - NEU! Unterstützung auf 64-Bit-Umgebungen zur Leistungsverbesserung (Intel® Xeon EMT64-, Intel Pentium® EMT64-, AMD Athlon- und AMD Opteron-Prozessoren)
 - Kontinuierliche Sicherung von Exchange-, SQL- und Windows-Dateiservern
 - Wiederherstellung auf Dokumentenebene für SharePoint Portal Server aus Voll-Backup
 - Verbessert! Unterstützung von Oracle® RMAN auf Windows- und Linux-Systemen
-

Neue Agenten und Optionen auf einen Blick

- Agent für Oracle RAC auf Windows- oder Linux-Servern
 - DB2® Agent für Windows Server
 - Agent für Active Directory Recovery
 - NDMP-Option
 - Remote Agent für Macintosh Server
-

Funktionen und technische Spezifikationen

Agenten- und Optionsgruppen

Medien-Server-Optionen

Backup Exec-Medien-Server ermöglichen eine bessere Kontrolle über Speicherressourcen und alternative Backup-Verfahren.

Optionen für den Remote-Client-Zugriff

Verbinden und Sichern von standortfernen Microsoft Windows-, Novell® NetWare-, Macintosh-, Linux- und UNIX-Servern im Netzwerk.

Online-Groupware-Agenten

Unterbrechungsfreie Sicherung für E-Mail-Systeme und Knowledgebase-Anwendungen in Unternehmen.

Online-Datenbank-Agenten

Sicherung und Wiederherstellung von unternehmenskritischen datenbankbasierten Anwendungen.

Disaster Recovery-Optionen

Komplette Wiederherstellung von lokalen oder standortfernen Systemen.

Speicheroptionen

Erweiterung auf größere Medien-Speichergeräte oder gemeinsame Nutzung von Speicherressourcen über ein SAN (Storage Area Network).

Medien-Server-Optionen

Central Admin Server Option

Diese Option vereinfacht die Verwaltung, denn sie stellt Informationen in einer übersichtlichen Darstellung bereit und ermöglicht die zentrale Administration mehrerer Backup Exec-Medien-Server im Netzwerk. Die stabile und skalierbare Lösung ermöglicht eine zentrale Verwaltung von Prozessen, Lastverteilung, verteilte Kataloge, Bandbreitendrosselung, Fehlertoleranz sowie die Überwachung und Berichterstattung für eine Vielzahl von Backup Exec-Medien-Servern, die sich in einem Windows-Rechenzentrum befinden, im Netzwerk verteilt sind oder an entfernten Standorten in Betrieb sind. Mithilfe der Central Admin Server Option lässt sich Backup Exec einfach erweitern und verwalten. Die Prozesse auf dem entsprechenden Medien-Server können ohne Unterbrechung weiterlaufen, auch wenn keine beständige Netzwerkverbindung zum zentralen Administrationsserver besteht.

Advanced Disk-Based Backup Option

Diese Option ermöglicht durch fortschrittliches plattenbasiertes Backup und Recovery schnelle Datensicherungen

und -wiederherstellungen, einschließlich synthetischer und Off-Host-Backups, die sich nicht auf die Leistungsfähigkeit auswirken. Synthetische Backups verkürzen die Backup-Fenster, reduzieren die erforderliche Bandbreite und haben kaum Auswirkungen auf den Ursprungs-Client. Die neue Funktion „True Image Restore“ stellt Datensätze automatisch nacheinander wieder her und vereinfacht so Wiederherstellungen.

Das Off-Host-Backup sorgt für eine bessere Backup-Leistung und entlastet den standortfernen Computer, da der Backup-Prozess des standortfernen Computers auf einem Backup Exec-Medien-Server durchgeführt wird und nicht auf dem standortfernen bzw. Host-Computer selbst.

Optionen für den Remote-Client-Zugriff

*Advanced Open File Option**

Mit dieser Option soll gewährleistet werden, dass Dateien auf lokalen oder standortfernen Servern auch dann gesichert werden, wenn sie gerade benutzt werden. Es wird dafür gesorgt, dass sie bei der Durchführung eines Backups nicht übersprungen werden. Die Symantec Backup Exec Advanced Open File Option unterstützt geöffnete Dateien auf Volume-Ebene und ist nahtlos in die Backup Exec-Software integriert. Anwender müssen vorab nicht wissen, welche Dateien zu einem bestimmten Zeitpunkt geöffnet sind – sie können mit einem einzigen Mausklick ein zeitplangesteuertes Backup einrichten, das diese Option nutzt. Darüber hinaus kann die Option mehrere Volumes innerhalb eines Vorgangs sichern und erzeugt gleichzeitig einen Snapshot nur eines logischen Volumes. Nachdem ein Snapshot des logischen Datenträgers erstellt und der logische Datenträger gesichert wurde, wird der Snapshot gelöscht, bevor ein weiterer vom nächsten logischen Datenträger erstellt wird. Durch diese Option wird das Einhalten der Mindestruhezeit zum Erstellen des Schnappschusses erleichtert.

Die Advanced-Technologie bietet ebenfalls die Möglichkeit, zugunsten erhöhter Anwendungsverfügbarkeit andere Frozen-Image-Technologien wie Microsoft Volume Snapshot Service (VSS) auf Windows Server 2003 oder Veritas™ Volume Manager FlashSnap™ von Symantec automatisch zu ermitteln und effektiv einzubinden.

Open File Option für Remote NetWare Server

Diese Lösung erhöht die Dateisicherheit, denn sie sorgt dafür, dass auch Dateien (auf NetWare 6.5-Volumes) gesichert werden, die gerade verwendet werden. Die Option kann geöffnete Dateien auf der Datenträgerebene verarbeiten und ist nahtlos in die Symantec Backup Exec-Software integriert.

*NEU! Agent für Windows Systeme**

Dieser Agent beinhaltet den Continuous Protection Agent mit dem Remote Agent für Windows Server.

Der Remote Agent für Windows Server erweitert die netzwerkweite Datensicherung und optimiert die Datenübertragungen auf standortferne 32-Bit- und 64-Bit-Windows-Server, einschließlich lokaler Registrierungseinträge und Systemzustandsinformationen. Die exklusive Agent Accelerator-Technologie trägt durch Komprimierung auf der Quellseite und verteilte Bearbeitung beim Client zur Maximierung der Backup- und Wiederherstellungsleistung bei. Dadurch reduziert sie den Netzwerkverkehr und optimiert gleichzeitig den Datendurchsatz.

Dieser Agent beinhaltet auch die Funktionen des Continuous Protection Agent. Dadurch steht mit ihm auch eine durchgängige plattenbasierte Datensicherung für standortferne Dateiserver mit LAN- oder WAN-Anschluss zum Backup Exec Continuous Protection Server zur Verfügung. Die durchgängige plattenbasierte Sicherung vereinfacht Backups durch die Konsolidierung der Datensicherung auf einem zentralen Server. Für die

Sicherung eines Dateiservers wird kein Backup-Fenster mehr benötigt. Zudem können Wiederherstellungen schneller durchgeführt werden, da unmittelbarer Zugriff auf unternehmenskritische Daten besteht. In regelmäßigen Abständen werden so genannte Point-in-Time-Snapshots von den Daten auf dem Continuous Protection Server erfasst und gesichert, um die Wiederherstellung auch mehrerer Dateiversionen auf einen bestimmten Zeitpunkt zu ermöglichen. Die Systemstatusinformationen werden ebenfalls vollständig gesichert. Benutzer können mithilfe von Backup Exec Retrieve, einem einfachen, Web-basierten Wiederherstellungsprogramm, problemlos frühere Versionen ihrer Dateien abrufen.

Remote Agent für NetWare Server

Der Remote Agent für NetWare Server bezieht die Datensicherung und -wiederherstellung von standortfernen NetWare-Servern in die täglichen Backup- und Wiederherstellungsprozesse ein. Er bietet eine hundertprozentige SMS-Kompatibilität sowie NDS-Bindery-Informationen für NetWare-Server. Die exklusive Agent Accelerator-Technologie trägt durch Komprimierung auf der Quellseite und verteilte Bearbeitung zur Maximierung der Backup- und Wiederherstellungsleistung bei. Dadurch reduziert sie den Netzwerkverkehr und optimiert den Datendurchsatz.

*Remote-Agent für Linux- oder UNIX-Server**

Dieser Agent bietet hochleistungsfähige netzwerkweite Datensicherung und -wiederherstellung für standortferne 32- und 64-Bit-Linux- und UNIX-Server. Unterstützt werden die Prozessoren Intel Xeon EMT64, Intel Pentium EMT64, AMD Athlon und AMD Opteron. Der überarbeitete Agent erweitert die fortschrittliche Agent-Technologie der Backup Exec-Software über Windows und NetWare hinaus, um die Anforderungen der neuen Unternehmensanwendungen auf Linux-Betriebssystemen zu erfüllen. Der Agent ermöglicht

vollständige, inkrementelle oder differenzielle Backups und Wiederherstellungen für folgende Produkte:

- Red Hat®
- Red Flag
- Miracle
- SUSE
- Sun™ Solaris™ (SPARC)
- VMware
- HP-UX®
- NOES SUSE Linux

Eine Liste der unterstützten Versionen finden Sie unter http://support.veritas.com/menu_ddProduct_BEWNT_view_CL.htm.

Neu! Remote Agent für Macintosh Server

Der neue Symantec Backup Exec 11d Remote Agent für Macintosh Server unterstützt das unterbrechungsfreie Online-Backup von Mac OS® X (nur PowerPC)-Servern. Durch die erweiterte Plattforunterstützung eröffnet sich ein größerer Zielmarkt für Backup Exec-Kunden, da die Unterstützung heterogener Plattformen verbessert wird.

Desktop und Laptop Option

Wenn die meisten geschäftskritischen Informationen eines Unternehmens sich nicht im Rechenzentrum und nicht auf den Unternehmensservern befinden, ist die Datensicherung für Desktops und Laptops ein Muss. Die Desktop and Laptop Option sorgt für die kontinuierliche Datensicherung für Desktops und Laptops – im Büro und unterwegs. Diese Option verbessert nicht nur die Datensicherung und Effizienz, sondern ermöglicht es Benutzern auch, ihre eigenen Dateien wiederherzustellen. Außerdem sorgt sie dafür, dass Desktops und Laptops synchronisiert werden und auf allen Benutzercomputern die aktuellsten Dateiversionen verfügbar sind. Für die Desktop and Laptop Option wird kein eigener Server benötigt, wie dies bei

Konkurrenzprodukten der Fall ist. Sie lässt sich problemlos in die vorhandene IT-Infrastruktur und Richtlinien integrieren. Das Ergebnis ist eine Senkung der Gesamtbetriebskosten.

Die neue Push-Installation in Backup Exec macht eine zentrale Implementierung möglich. In Version 11d wird zudem die 64-Bit-Version des Betriebssystems Windows XP und auch die Delta-Dateiübertragung unterstützt. Dadurch wird die Menge der Daten, die gesichert werden muss, reduziert. In dieser Version ist diese Option mit Backup Exec Retrieve integriert (verfügbar mit Backup Exec Continuous Protection Server), wodurch die Dateiwiederherstellung noch weiter vereinfacht wird.

Online-Groupware-Agenten

*Agent für Microsoft Exchange Server**

Die neue Version unterstützt die kontinuierliche Datensicherung für Exchange Server. Tägliche Backup-Fenster für Exchange-Backup-Aufträge werden vermieden. Dennoch können einzelne Mailboxen, E-Mails und Ordner innerhalb von Sekunden wiederhergestellt werden. Außerdem müssen keine Mailbox (oder MAPI)-Backups durchgeführt werden, wodurch die Backup-Anzahl und – Zeit zur Sicherung von Exchange deutlich reduziert wird. Der verbesserte Exchange Agent bietet die Möglichkeit zur granularen Wiederherstellung aus einem einzigen Voll-Backup. Dadurch ist es nicht erforderlich, mehrere Exchange-Backups durchzuführen.

Mittels dieser schnellen und flexiblen Technologie werden kritische Daten auf Exchange 2000- und Exchange 2003-Servern im Online-Betrieb gesichert. Dieser Agent ermöglicht die Durchführung vollständiger, inkrementeller oder differenzieller Backups eingebetteter Objekte, Attribute und aller Microsoft Outlook-Komponenten sowie deren Wiederherstellung. Bei der Wiederherstellung wird die

Exchange-Datenbank automatisch nach Fertigstellung des Wiederherstellungsvorgangs eingerichtet. Dadurch wird sichergestellt, dass eine gültige Datenbank schnell wieder funktionsfähig ist.

Mit der Single Instance Storage-Funktion wird ein Backup redundanter Informationen ausgeschlossen, indem von E-Mails oder Anhängen, die an mehrere Mailboxen gingen, nur die erste Instanz gesichert wird. Zur Unterstützung von Exchange Server 2003 ist für die Wiederherstellung auf Mailbox- bzw. Nachrichtenebene mithilfe eines herkömmlichen vollständigen Backups kein eigener Exchange Server 2003-Server erforderlich.

*Agent für Microsoft SharePoint Portal Server**

Mit dem neuen Agenten für Microsoft SharePoint Portal Server (SPS) können Anwender kritische Daten innerhalb von wenigen Sekunden wiederherstellen. Auch die Wiederherstellung einzelner Dokumente von SharePoint Portal Server 2003 ist möglich. Dadurch lässt sich eine bestimmte Datei oder Dateiversion, die gelöscht oder beschädigt wurde, wiederherstellen. Der SharePoint Agent bietet auch zusätzliche Anwendungsunterstützung. Benutzer können diesen Agenten neben SharePoint Portal Server auch mit SharePoint Services nutzen. Er schützt das unter SharePoint Portal Server 2001 und 2003 zusammengefasste Knowledgebase-System eines Unternehmens durch schnelle und zuverlässige Online-Datensicherung und -wiederherstellung. SharePoint Portal Server 2003 umfasst nun auch Konfigurationen für Server-Farmen. Diese neuen verteilten Konfigurationen werden durch den erweiterten Agenten vollständig unterstützt.

Zu den gesicherten Portal-Komponenten gehören das Web Storage System, der Suchdienst, die Konfigurationsdateien des Servers sowie die Applikationsordner. Die Wiederherstellungsoptionen beinhalten die vollständige Wiederherstellung der gesamten Datenbank und sämtlicher zugehöriger Daten bzw. die Umleitung auf einen anderen

SharePoint Portal Server. Wiederherstellungen können auf den ursprünglichen SPS-Informationsspeicher vorgenommen oder an andere SPS-Informationsspeicher übergeben werden, ohne dass sich dies auf andere Arbeitsbereiche auswirkt.

*Agent für Lotus Domino®**

Dieser Agent sorgt für eine umfassende Sicherung von wichtigen Lotus Domino 6.x und 7.x Messaging- und Collaboration-Datenbanken im Rahmen der täglichen Backup-Vorgänge. Auch das Backup und die Wiederherstellung partitionierter und geclusterter Lotus Domino-Server werden unterstützt (Clustern mit Microsoft Cluster Server). Diese Option beinhaltet die unterbrechungsfreie Datensicherung der Datenbanken und Transaktionsprotokolle durch den effektiven Einsatz der Lotus Domino Backup-API. Bei der Wiederherstellung besteht sogar die Möglichkeit, Datenbanken auf einem anderen Server wiederherzustellen bzw. eine zeitgenaue „Rollback“-Wiederherstellung der Datenbanken und Transaktionsprotokolle durchzuführen. Eine weitere nützliche Funktion ist das benutzergesteuerte Recycling der Transaktionsprotokolle – dadurch wird die Notwendigkeit eines manuellen Eingriffs reduziert und die Wiederherstellung beschleunigt. Die Backup Exec-Kernsoftware sowie der Lotus Domino-Agent führen zusammen die Datensicherungsprozesse durch, die für die Sicherung der Lotus Domino-Server-Daten entscheidend sind. Der Agent sorgt zudem dafür, dass keine separate Verwaltung und keine eigene Backup-Hardware erforderlich sind.

Online-Datenbank-Agenten

*Agent für Microsoft SQL Server**

Zu den neuesten Funktionen zählen die kontinuierliche Datensicherung von SQL-Datenbanken und die flexible Wiederherstellung von SQL-Datenbanken zu anderen Zielorten als dem Datenursprung. Dabei wird eine Kopie der eigentlichen Datenströme, die durch eine SQL-Datenbank

zum Medium gesendet werden, zur späteren Verwendung zu einem lokalen Verzeichnis geleitet. Die SQL Server 2005-Snapshots werden in den Backup Exec-Katalog integriert. Dadurch entsteht eine konsolidierte Übersicht über alle Datenkopien, die für eine Wiederherstellung innerhalb weniger Sekunden zur Verfügung stehen.

Dieser Agent sorgt dafür, dass geschäftskritische Datenbanken und eBusiness-Daten im Fall einer durch die Anwendung oder die Hardware hervorgerufenen Datenbeschädigung oder eines Datenverlusts geschützt sind. Er bietet Benutzern von SQL Server 7.0, 2000 und SQL Server 2005 eine granulare Sicherung auf 32- und 64-Bit-Systemen bis hinab zu einzelnen Tabellen oder Dateigruppen. Neben differenziellen Backups ermöglicht die Software auch das Sichern der Transaktionsprotokolle mit automatischer Verkürzung.

Möglich ist die Wiederherstellung über ein One-Pass-Recovery des letzten vollständigen oder Folge-Backups in Form eines einzelnen Wiederherstellungsjobs oder die Durchführung einer Rollback-Wiederherstellung. Dadurch kann die Datenbank bezogen auf einen bestimmten Zeitpunkt wiederhergestellt werden und nicht nur bezogen auf einen bestimmten Wiederherstellungspunkt auf Grundlage des letzten Backup-Vorgangs.

Dank der Unterstützung des Microsoft Virtual Device Interface (VDI) können Benutzer SQL-Server schnell, zuverlässig und umfassend sichern. Zur Überprüfung der Integrität des SQL-Backups kann eine Redundanzprüfung durchgeführt werden. Diese Option arbeitet mit der Option „Verify Only Restore Job“ zusammen. Benutzer können darüber hinaus die Integrität der SQL-Daten auf dem Medium prüfen. Es kann sichergestellt werden, dass die Ziel-SQL-Datenbank die Daten annehmen kann, bevor die Datenbank während eines Wiederherstellungsvorgangs gelöscht oder überschrieben wird.

*Neu! Agent für Active Directory**

Mit diesem neuen Agenten können Anwender wichtige Active Directory-Daten innerhalb von Sekunden wiederherstellen. Die Symantec Backup Exec 11d Active Directory Recovery Option ermöglicht es ihnen, Active Directory- oder Active Directory Application Mode (ADAM)-Objekte während des Betriebs wiederherzustellen - auch gelöschte Benutzerkonten und einzelne Attribute -, ohne dass offline eine autoritative oder nicht-autoritative vollständige Wiederherstellung des Active Directory vorgenommen werden muss. Die Bedeutung des Active Directory in Windows-Umgebungen ist groß. Seine Sicherung ist nun einfacher.

*Agent für Microsoft Data Protection Manager**

Dieser Agent bietet eine hochleistungsfähige, netzwerkweite Datensicherung für den Microsoft Data Protection Manager einschließlich SQL Server-Komponenten.

*Verbessert! Agent für Oracle auf Windows und Linux Servern**

Dieser Agent ermöglicht die Datensicherung für unternehmenskritische Oracle 10g-, 9i-, 8i- und 8.x-Datenbanken, ohne dass die normalen Arbeitsabläufe beeinträchtigt werden. Er arbeitet mit fortschrittlichen Funktionen wie zum Beispiel dem granularen Schutz einzelner Tabellen oder der Sicherung kompletter Anwendungen, Datenbanken sowie archivierter Redo-Protokolldateien und Steuerungsdateien, ohne dass diese in den Offline-Modus geschaltet werden müssen. Backup Exec 11d unterstützt Recovery Manager (RMAN) von Oracle vollständig. Backups und Wiederherstellungen können vom Backup Exec-Medien-Server oder von der Oracle RMAN-Konsole aus gestartet werden. Zur Leistungssteigerung während der Backups und Wiederherstellungen wird Multistreaming unterstützt. Der Agent unterstützt Intel Xeon EMT64-, Intel Pentium EMT64-, AMD Athlon- und AMD Opteron-Prozessoren. Die neue Version bietet auch Unterstützung für Red Hat und SUSE Linux.

*Neu! Agent für Oracle RAC auf Windows oder Linux Servern**

Mit diesem neuen Symantec Backup Exec 11d Oracle RAC Agenten können Benutzer einen Oracle-Anwendungsserver oder geschäftskritische Anwendungen sichern, die hochverfügbar sein müssen und in Oracle Real Application Clustern auf Windows- oder Linux-Servern laufen. Backups und Wiederherstellungen können vom Backup Exec-Medien-Server oder von der Oracle RMAN-Konsole aus gestartet werden. Zur Leistungssteigerung während der Backups und Wiederherstellungen wird Multistreaming unterstützt.

*Neu! Agent für DB2 auf Windows Servern**

Der neue Symantec Backup Exec 11d Agent für DB2 unterstützt das Backup und die Wiederherstellung von IBM® DB2 auf Windows-Servern. Dadurch können sich Administratoren logische Objekte (Datenbanken, einzelne Tabellen) anzeigen lassen und festlegen, dass diese Instanzen zu einem bestimmten Zeitpunkt wiederhergestellt werden sollen. Backups und Wiederherstellungen können vom Backup Exec-Medien-Server oder vom the DB2 Command Line Processor aus gestartet werden.

*Agent für SAP-Anwendungen**

Der Agent für SAP-Anwendungen bietet eine SAP-zertifizierte Datensicherung für geschäftskritische SAP-Anwendungen während die Anwendung online und im Einsatz ist. Der Agent unterstützt dabei sowohl Oracle- als auch MaxDB-Datenbanken. Der Agent für SAP ist eine zuverlässige Lösung, mit der Backup Exec sowohl lokale als auch entfernte Datenbanken sichern kann, die die SAP (BC-BRI BACKINT)-Schnittstelle verwenden – eine effiziente Datenverwaltungslösung.

Backup Exec für Windows Server ist für SAP NetWeaver und BR*Tools6.40 zertifiziert. Benutzer können SAP-Anwendungen in einer Cluster-Umgebung sichern und wiederherstellen. Zur Sicherung einer SAP-Software, die auf einer Microsoft SQL-Datenbank aufsetzt, sollte der Backup Exec-Agent für Microsoft SQL Server verwendet werden.

Disaster Recovery-Optionen

Einführung von Backup Exec System Recovery

Mit Backup Exec System Recovery können Anwender ein System jederzeit, von jedem Ort auf nahezu jede Hardware wiederherstellen. Dies ermöglicht es ihnen, Systeme innerhalb von Minuten, statt von Stunden oder Tagen, wiederherzustellen. Backup Exec System Recovery (zuvor LiveState™ Recovery) vereint die Schnelligkeit und Zuverlässigkeit einer plattenbasierten Bare-Metal-Wiederherstellung von Windows-Systemen mit neuen Technologien für die Hardware-unabhängige Wiederherstellung außerhalb der Geschäftszeiten. Mit der Funktion Restore Anyware von Backup Exec System Recovery können Administratoren ganze Systeme auf heterogenen Hardwareplattformen oder in virtuellen Umgebungen schnell wiederherstellen und so Ausfallzeiten drastisch reduzieren. Wenn Systeme versagen, können sie schnell zu einem bestimmten Zeitpunkt wiederhergestellt werden, und zwar ohne zeitaufwändige manuelle Neueinrichtung und Wiederherstellung. Auch die ferngesteuerte Wiederherstellung unbeaufsichtigter Server an verteilten Standorten über einen Windows Desktop-, Laptop- oder Pocket-PC ist kein Problem.

Intelligent Disaster Recovery Option

Die Intelligent Disaster Recovery Option ermöglicht eine schnellere Systemwiederherstellung, weil durch die Automatisierung eines ansonsten manuellen und fehleranfälligen Prozesses Zeit gespart wird. Diese bandbasierte Systemwiederherstellungslösung automatisiert die Server-Wiederherstellung und verkürzt dabei die hierfür benötigte Zeit. So können Unternehmen ihre Geschäftsprozesse schneller wieder aufnehmen. Mit dieser Option wird eine Server-Wiederherstellungslösung für lokale und standortferne Windows-Server implementiert, bei der es nicht mehr erforderlich ist, zuerst das gesamte Betriebssystem neu zu installieren. Die Intelligent Disaster Recovery Option ermöglicht nach einem Server-Ausfall eine Wiederherstellung des Zustands des letzten vollständigen Backups anhand von bootfähigen Medien. Die Wiederherstellung ist auf Grundlage eines inkrementellen, differenziellen, vollständigen und Working Set-Backups möglich.

Die Option lässt sich direkt in die Microsoft ASR-Abläufe (Automated System Recovery) von Windows Server 2003 und Windows XP integrieren und ermöglicht dadurch ein umfassendes Disaster Recovery auf Windows-Servern. Die Sicherung ist für standortferne, LAN-basierte Computer verfügbar, die mit 32- und 64-Bit Itanium-Prozessoren von Intel arbeiten. Möglich ist die Wiederherstellung über ein One-Pass-Recovery des letzten vollständigen oder Folge-Backups in Form eines einzelnen Wiederherstellungsjobs oder die Durchführung einer Rollback-Wiederherstellung. Dadurch kann die Datenbank bezogen auf einen bestimmten Zeitpunkt wiederhergestellt werden und nicht nur bezogen auf einen bestimmten Wiederherstellungspunkt auf Grundlage des letzten Backup-Vorgangs.

Intelligent Disaster Recovery Option für Remote NetWare Server

Diese Option ermöglicht die gleiche automatisierte und zeitsparende Server-Wiederherstellung für NetWare-Server, denn sie ist eine vereinfachte, zeitgenaue Wiederherstellungslösung für lokale und standortferne Server unter NetWare 5.1 und 6.0, die physikalisch beschädigt oder während eines Upgrades umkonfiguriert wurden.

Speicheroptionen

Library Expansion Option

Mit dieser Option werden Medienspeichersysteme skalierbar: Sie ermöglicht die Erweiterung von Bandgeräten oder optischen Autoloader/Library-Speichersystemen durch zusätzliche Laufwerke. Wenn Unternehmen zusätzlich die Funktionen von Advanced Device and Media Management (ADAMM) nutzen, bietet die Option umfangreiche Konfigurations- und Verwaltungsmöglichkeiten, wie vollautomatische Backups und Wiederherstellungen sowie Barcodeleser- und Portal-Unterstützung für SCSI- und Fibre-Geräte. Dabei besteht die Möglichkeit, die Slots innerhalb einer Bibliothek so zu partitionieren, dass Backup-Aufträge einem bestimmten Slot zugewiesen werden.

SAN Shared Storage Option

Diese leistungsfähige LAN-freie Backup-Lösung ermöglicht mehreren verteilten Backup-Servern die gemeinsame Nutzung von zentralen Speichergeräten, die über Switched Fabric oder iSCSI SAN verbunden sind. Dadurch werden Leistung, Effizienz und Fehlertoleranz verbessert. Die SAN Shared Storage Option sorgt für eine Lastverteilung der Aktivitäten zwischen den gemeinsam genutzten Geräten mehrerer Backup Exec-Server. Die verbesserte Leistung und Backup-Geschwindigkeit sowie die zentralisierte Medienverwaltung tragen zur Verringerung der Gesamtbetriebskosten bei. Die SAN Shared Storage Option ist eine bahnbrechende Lösung für die Verwaltung und Leistungsoptimierung umfangreicher High-End-Speicherumgebungen.

Neu! NDMP Option

Diese neue Symantec Backup Exec 11d Option unterstützt das Backup und die Wiederherstellung von NDMP v.4/NetApp Filern mit angeschlossenen Bandgeräten. Die Unterstützung von NetApp-NDMP-Geräten vergrößert die Anzahl der Festplattenziele, die für die plattenbasierte Datensicherung ausgewählt werden können.

Sprachen

Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Chinesisch (vereinfacht), Spanisch, Koreanisch

Betriebssystem

- Microsoft Windows 2000 Server (mit Service Pack 4 und Update Rollup 1 für Service Pack 4)
- Microsoft Windows Server 2003
- Microsoft Windows Server 2003 x64 Editionen
- Microsoft Windows Server 2003 R2 Editionen
- Microsoft Windows Storage Server 2003 (mit Service Pack 1)
- Microsoft Windows Storage Server 2005
- Microsoft Windows XP (mit Service Pack 2)
- Microsoft Windows XP Professional x64 Edition

- Microsoft Windows Small Business Server 2000 (mit Service Pack 4)
- Microsoft Windows Small Business Server 2003 (mit Service Pack 1)

Client-Unterstützung

Microsoft Windows XP, Windows 2000 Professional, Windows NT® 4.0 Workstation, Windows ME, Windows 98

Internet-Browser

Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher. Für SQL Server 2005 Express ist Service Pack 1 erforderlich.

Prozessor

Intel Pentium, Xeon, AMD oder kompatible Prozessoren

Arbeitsspeicher

- Erforderlich: 256 MB RAM
- Empfohlen: 512 MB RAM (oder mehr zur Leistungsverbesserung)
- **Hinweis:** Die Anforderungen an den Arbeitsspeicher sind abhängig von den auszuführenden Vorgängen, den installierten Optionen und der Konfiguration des Computers.
- Für die Central Admin Server Option: 512 MB RAM erforderlich, 1 GB empfohlen.
- Empfehlungen für den virtuellen Speicher: 20 MB über die von Windows für die Auslagerungsdatei insgesamt empfohlene Größe hinaus

Festplattenspeicher

- 696 MB (typische Installation)
- 805 MB (mit allen Optionen)
- **Hinweis:** Die Anforderungen an den Festplattenplatz hängen von den auszuführenden Vorgängen, den installierten Optionen und der Systemkonfiguration ab. Die Backup Exec-Datenbank und die Kataloge benötigen zusätzlichen Speicherplatz.

Empfehlungen für den virtuellen Speicher

- 20 MB über die von Windows für die Auslagerungsdatei insgesamt empfohlene Größe hinaus

Weitere Hardware

- Netzwerkschnittstellenkarte oder Adapterkarte für virtuelles Netzwerk
- CD-ROM-Laufwerk
- Maus (empfohlen)
- Von Microsoft Windows unterstütztes Modem (optional für Pager-Benachrichtigungen)
- (Optional für Druckerbenachrichtigungen) Von Microsoft Windows unterstützter Drucker

Speicherhardware

Für Backup Exec wird mindestens ein Speichermedienlaufwerk oder eine automatisierte Single Drive Library sowie eine entsprechende Controller-Karte benötigt.

Es können auch Wechseldatenträger oder nicht austauschbare Festplatten verwendet werden. Eine vollständige Aufstellung der unterstützten Geräte findet sich in der Hardwarekompatibilitätsliste zu Backup Exec unter http://support.veritas.com/menu_ddproduct_bewnt_view_cl.htm.

Beim Erwerb von Backup Exec ist die Unterstützung für eine automatisierte Single Drive Library bereits enthalten. Für die Unterstützung weiterer automatisierter Library-Laufwerke muss zusätzlich die Library Expansion Option von Backup Exec erworben werden.

* Diese Optionen beinhalten einen Remote Agent (CAL) für Windows Server.

Weitere Informationen

Besuchen Sie unsere Website

<http://symantec.de>

Um mit einem Produktspezialisten in Deutschland zu sprechen

Rufen Sie folgende Rufnummer an: +49 (0)69 6641 0315

Um mit einem Produktspezialisten außerhalb Deutschlands zu sprechen

Die Adressen und Telefonnummern der Niederlassungen in den einzelnen Ländern finden Sie auf unserer Webseite.

Über Symantec

Symantec ist einer der weltweit führenden Anbieter von Sicherheitslösungen, mit denen Privatanwender und Unternehmen Sicherheit, Verfügbarkeit und Integrität ihrer Daten sicherstellen können. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Cupertino, Kalifornien, und vertreibt seine Produkte in mehr als 40 Ländern. Weitere Informationen finden Sie unter www.symantec.de.

Symantec Unternehmenszentrale

20330 Stevens Creek Boulevard

Cupertino, CA 95014 USA

+1 (408) 517 8000

1 (800) 721 3934

www.symantec.com

